

Präsidentenbericht GV vom 14.März 2024

Ich freue mich, euch den Präsidentenbericht über die Tätigkeiten unseres Vereins im letzten Jahr vorstellen zu dürfen.

Sechs Mitglieder von uns nahmen am 20. März an der Infoveranstaltung des AJF in Trun teil. Die Veranstaltung sollte uns die Probleme und Gründe aufzeigen, wieso, dass es momentan sehr schwierig ist, Einheimisches Fischlaich für die Aufzucht zu gewinnen. Es hat einfach nur ganz wenige Laichfische in unseren Gewässern und die Fischzucht in Trun hat bis jetzt noch zu kleine Muttertiere um Abzustreifen.

Am 25. März fand die Delegiertenversammlung in Thusis statt. Wir als Verein stellten keinen Antrag, die Anträge der anderen Vereine wurden im Sinne unseres Vereins abgestimmt.

Unsere Natur ist leider vollgespickt mit Müll, dies ist natürlich sehr schade und unglaublich. Aus diesem Grund fand am 22. April die Rheinputzeta (Gewässerpflege) statt. So füllten einige Mitglieder von uns innert kürzester Zeit eine ganze Mulde voll mit Abfall. Die Grillade danach an unserem Weiher, zu welcher noch mehrere Mitglieder dazugestossen sind, war natürlich wie immer ein voller Genuss und das Wetter hat auch sein Bestes dazu beigetragen.

Das Wochenende vom 27./28. Mai verbrachten vierzehn Mitglieder und einige Angehörige von unseren Vereinsmitgliedern den Vereinsausflug am Stausee Steg in Malbun im Liechtenstein. Die Ausbeute war eher mässig, gefangen wurden Bachforellen. Das gute Nachtessen und die Übernachtung fanden im Hotel Buchserhof in Buchs statt. Wir genossen alle das schöne Wetter und die tolle Kameradschaft.

Das Vereinsfischen fand am 9. Juli statt. Gewonnen hat Toni Allenspach mit vier Fischen und einem Punkttotal von 1068. Reto Gartmann hat mit einem Fisch von 878 g. den Preis für den schwersten Fisch und damit den zweiten Platz erreicht. Alle anderen Teilnehmenden blieben an diesem Tag erfolglos. Die Ausbeutung mit insgesamt fünf Fischen ist gering, jedoch verglichen zu letztem Jahr, eine enorme Steigerung und zwar um 400 %. Es wurde am Mittag grilliert, sodass es wieder ein sehr schönes und gemütliches Fest war.

Am 19. August fand das Kochen auf Flamme und Kohle an unserem schönen Weiher statt. Es wurde fleissig gerüstet, auf Feuer gekocht, grilliert, gekostet und gegessen.

Die Hauptspeise Spaghetti war die Attraktion, da niemand von den Teilnehmenden zuvor Spaghetti über dem Feuer gekocht hatte. Alle Anwesenden konnten bei heissen Temperaturen einen herrlichen Nachmittag mit einem sehr guten Nachtessen und in guter Gesellschaft geniessen. Danke Andrin Perl fürs Organisieren und Sponsoring.

Am Samstag 7.Oktober fand das Abfischen statt, erfreulicherweise konnten wir dieses Jahr eine erstaunlich hohe Anzahl an Sömmerlingen abfischen. Doch leider war der Transport mit dem Bus des Aufsehers nach Vals nicht optimal verlaufen, da einige

Sömmerlinge auf dem Weg aus unerklärlichen Gründen gestorben sind. Die Aufräumarbeiten am Weiher wurden kräftig und erfolgreich durchgeführt, somit stand wiederum eine gute Grillade auf dem Programm. Vielen Dank an den TK-Chef Luis Derungs für seine Arbeit und Einsatz beim Weiher. Er hat gut zu den Fischen geschaut und hat vor allem veganes und lactosefreies Futter mit wenig Kalorien, dafür mit reichlich Proteinen, für die Sömmerlinge besorgt. Danke auch allen anderen Mitgliedern, die bei der Aufzucht - und Weiherpflege mitgeholfen haben, ihr habt das grossartig gemeistert.

Am 13. Oktober durften 9 Veteranen an einen Ausflug nach Silgin (Lumnezia) teilnehmen. Es wurde die Fischzucht mit Saiblingen mit einer Führung von Curdin Capeder angeschaut. In der Besenbeiz „Ustria da Curtgin“ in Silgin wurde ein hervorragendes Nachtessen eingenommen und alle waren satt, sodass alle neun Veteranen wieder gut genährt zu den Frauen nach Hause gebracht werden konnten.

Am 20. Oktober ist Peter Monsch, unseren Kassier und langjähriges Vereinsmitglied, völlig unerwartet verstorben. Wir werden Peter als passionierten Angler und Naturfreund in guter Erinnerung behalten.

Am 18. November fand die Präsidentenkonferenz in Chur statt. Luis und ich durften einen Nachmittag vor allem über die Anträge der DV diskutieren. Was uns auch erfreut hat, ist, dass eine kleine Lockerung mit dem Besatz der Regenbogenforellen erfolgt ist. Inwiefern unser Kanton sich damit abgibt, kann ich momentan nicht sagen. Alle Unterlagen der Präsidentenkonferenz könnt ihr auf der Internetseite des KVVGR herunterladen und nachschauen.

Im Jahr 2023 fanden insgesamt sechs Vorstandssitzungen statt. Zusätzlich trafen wir uns noch zweimal mit den Präsidenten der Fischereivereine aus der Surselva. Unser Vorstand hat bei diesem sogenannten Präsidentenstamm von Beginn an das Zepter übernommen und versucht dies auch in Zukunft zweimal jährlich weiterzuführen.

Aus meiner Sicht ist das Vereinsjahr 2023 sehr gut gelungen und wir genossen gemeinsam viele lustige Momente. Geselligkeit und Zusammenhalt machen einen Verein stark. Dies motiviert mich auch weiterhin meine Arbeit als Präsident zu leisten und versuche so den richtigen Weg einzuschlagen.

So nütze ich die Gelegenheit und danke vor allem meinen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit in ihrem Aufgabenbereich.

Einen grossen Dank richte ich auch an alle Helfer, welche sich bei Anlässen spontan für Arbeiten zur Verfügung stellten und allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen. Auch den Sponsoren gebührt ein grosses Dankeschön, denn ohne ihre Unterstützung, könnte unser Verein nicht so viele schöne Veranstaltungen veranlassen.

Ich wünsche allen Mitgliedern ein kräftiges Petri-Heil, Zufriedenheit und vor allem gute Gesundheit.

Euer Präsident David Gartmann